



v.l. Carola Pietsch, Christine-Petra Schacht, Klaus Göckler, Insa Thiedigk, Berend Aschenbeck

Die dienstliche Nutzung des CarSharing Anbieters nimmt Fahrt auf – Aschenbeck & Aschenbeck ist 5.000ster „cambio“- Kunde in Oldenburg. Stadtbaurätin Christine-Petra Schacht begrüßt die positive Entwicklung in Oldenburg.

Carsharing kommt auch bei Unternehmen gut an. Am Mittwoch, 17. April, begrüßte der Oldenburger CarSharing-Anbieter „cambio“ zusammen mit der Stadtbaurätin Christine-Petra Schacht als 5.000. Kunden den Projektenwickler Aschenbeck & Aschenbeck. Geschäftsführer Berend Aschenbeck und Projektentwicklerin Insa Thiedigk ergänzen ihren Firmenfuhrpark durch das Angebot von „cambio“.

ASCHENBECK & ASCHENBECK

PROJEKTENTWICKLUNG

Der Projektentwickler sitzt in der Bergstraße. Zwei E-Autos von cambio stehen gleich um die Ecke am Kasinoplatz bereit.

Carsharing als Alternative zum Firmenfuhrpark

„Unsere Bedarfe an Dienstfahrten schwanken projektbedingt sehr stark und lassen sich durch eigene Firmenfahrzeuge nicht wirtschaftlich darstellen. Dazu sind Parkplätze auch bei uns immer Mangelware. Das betrifft auch die Projekte von uns, an dessen Standorten Carsharing hoch interessant sein kann. Als Oldenburger Projektentwickler gestalten wir „Stadt“ eben auch mit.“ sagt Berend Aschenbeck. Über die berufliche Nutzung hinaus, hat Projektentwicklerin Insa Thiedigk kürzlich sogar ihr privates Auto verkauft. Sie ergänzt „Im Alltag bin ich mit dem Rad unterwegs, da hat mein Auto zu viel herumgestanden. Jetzt bin ich beruflich und privat mit cambio mobil – und habe die Freiheit gewonnen, mich nicht mehr um mein Auto kümmern zu müssen.“

Teil der Verkehrswende

Die dienstliche Nutzung der per Kurzzeitmiete verfügbaren Fahrzeuge nimmt in Oldenburg weiter Fahrt auf. „Die Stadt Oldenburg unterstützt seit vielen Jahren den Ausbau des Carsharings – da freut es uns besonders, dass auch Wirtschaft und Gewerbe dieses Angebot nutzen“, betont Christine-Petra Schacht. Die Verkehrsdezernentin ergänzt: „Mit dem im vorigen Jahr im Rat beschlossenen Mobilitätsplan 2030 wird auch bei der Realisierung von Mobilitätsstationen und öffentlichen Ladepunkten ein neuer Weg eingeschlagen. Ein Grundsatz ist hierbei, dass prioritär der Umstieg auf den Umweltverbund gefördert werden soll. Dazu zählt neben dem Fuß- und Fahrradverkehr und dem ÖPNV auch das Carsharing als Teil der Verkehrswende.“

1.000 neue Kundinnen und Kunden in 20 Monaten

„Mehr als 21 Jahre waren nötig, um die ersten 1.000 Kundinnen und Kunden in Oldenburg vom Carsharing zu überzeugen“, bilanziert Klaus Göckler, Geschäftsführer von „cambio“ Oldenburg. „Dagegen wirken die 20 Monate, um die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer von 4.000 auf 5.000 zu steigern, eher wie ein Sprung“, sagt Glöckler. „Wir sind sicher, diese Zeiträume der 1.000er

ASCHENBECK & ASCHENBECK

PROJEKTENTWICKLUNG

Sprünge weiter verkürzen zu können. Es ist uns gelungen, unser Angebot auch mit wichtiger Förderung der Stadt durch zusätzliche elektrifizierte Stationen bedeutend zu verbessern, und das merken wir auch beim Zulauf an Firmenkunden aus der Innenstadt.“

Flotte umfasst 92 Fahrzeuge

In Oldenburg starteten 1992 die ersten „StadtTeilAutos“ als Verein. Seit 2003 wird das Carsharing als unabhängige lokale Dienstleistungs-GmbH unter der Marke cambio betrieben und befindet sich im mehrheitlichen Besitz ehemaliger Vereinsmitglieder. Das Unternehmen ist Träger des Umweltsiegels „Blauer Engel“ und lokal für die Gemeinwohl-Ökonomie aktiv. Aktuell stehen in Oldenburg 92 Fahrzeuge – von Kleinwagen, über Kombis bis zu Transportern und Neun-Sitzern – an 36 Standorten zur Abholung bereit. Zehn der Fahrzeuge sind rein batterieelektrisch und sieben besitzen einen Hybrid-Antrieb.

Anzahl Zeichen: 3363 | Anzahl Wörter: 443

Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.

Aschenbeck & Aschenbeck Projektentwicklung GmbH

Bergstraße 17 | 26122 Oldenburg | www.aschenbeck.de

ASCHENBECK & ASCHENBECK

PROJEKTENTWICKLUNG

Tel.: 0441 24 92 40 10 | E-Mail: info@aschenbeck.de

Medienkontakt:

Unternehmenskommunikation & Leitung Marketing

Stefanie Otten | s.otten@aschenbeck.de

Über uns

„Wir sind Projektentwickler aus Oldenburg, die den Anspruch haben, Stadtentwicklung mitzugestalten. Wir verstehen Projektentwicklung als Handarbeit, bei der wir das notwendige Neue klug, fortschrittlich und maßgeschneidert in das Bestehende integrieren, um so den Ursprung jedes einzelnen Projektes zu erhalten und Orte lebendig werden zu lassen.

Denn wir glauben, dass wir die schönsten Momente im Leben mit besonderen Menschen an besonderen Orten verbringen. Und wir machen besondere Orte für die schönsten Momente.“

Geschäftsführung: Dr. Jan Aschenbeck & Berend Aschenbeck

Leistungen

Bebauungsplanentwicklung | Baudenkmal | Sanierung | GreenBuilding | Neubau | Quartiersentwicklung | Wohnungsbau | Hausbau | Mehrfamilienhäuser | Gewerbe
Ferienimmobilien | Hotel | Gastronomie | Stadtentwicklung | Private Placements